



Der  
BlauPeter

BOOTS  
BORSE

CHARTER  
HORIZONTE

Regatta Verbindung  
RVS

SAIL  
24

Segler-  
Zeitung

Sport  
Schipper

WasserSport

wassersport®



23/03 2009

## Harro Kniffka verstorben



Der Gründer der Hanseatic Lloyd Gruppe und Initiator des „Hanseatic Lloyd Dragon Grand Prix“ ist tot. Mit tiefer Trauer, Fassungslosigkeit und großem Bedauern teilte die Geschäftsführung mit, dass der Gründer und Chairman der Hanseatic Lloyd Unternehmensgruppe sowie Mitgründer und Gesellschafter der Hansa Mare Reederei, Herr Harro Kniffka, am 16.3.2009 nach kurzer, schwerer Krankheit und nur wenige Tage nach Vollendung seines 53. Geburtstages verstorben ist.

Damit findet eine über 30-jährige Karriere in der Schifffahrt ein viel zu frühes, tragisches Ende. Harro Kniffka lernte in den 70ern bei der Reederei Oltmann in Bremen den Beruf des Reederei-Kaufmanns und machte im direkten Anschluss mehrere Jahre Auslandserfahrung als Jungmakler in der Befrachtung in New York. Zurück in Deutschland trat er in die Dienste der Ernst Russ GmbH & Co. KG, Reederei und Schiffsmakler, Hamburg ein, in der er 10 Jahre lang erfolgreich als Befrachtungsmakler in der Kühl- und Containerschifffahrt tätig war. Erste Erfahrungen als Geschäftsführer sammelte er in der Leonhard & Blumberg Schifffahrtsgesellschaft, Bremen, bevor er Ende 1991 mit der Schlüssel Reederei KG (GmbH & Co.) zusammen das gemeinschaftliche Unternehmen „Hansa Mare Reederei“ in Bremen gründete. Bis Ende des Jahres 2000 wurden insgesamt 20 Vollcontainerschiffe in Fahrt gesetzt.

Ab 2001 gingen beide Gesellschafter für neue Projekte getrennte Wege, blieben aber in der Hansa Mare Reederei verbunden und stellten mit der Verteilung der Vertragsreeder-Aufgaben an die beiden Gesellschafter sicher, dass sowohl für die Kunden im Kapitalanlage- als auch im Schifffahrtsmarkt Kontinuität gewährleistet wurde.

Der Reeder Harro Kniffka gründete im Januar 2001 die Hanseatic Lloyd Unternehmensgruppe, die mittlerweile ihren Hauptsitz in Uttwil, im Kanton Thurgau in der Schweiz hat.

Die Hanseatic Lloyd Unternehmensgruppe ist eine weltweit agierende Gruppe mit Niederlassungen in Deutschland und Singapur sowie Beteiligungen an weiteren Unternehmen, insbesondere in der Schweiz. Seit 2001 wurden in der Hanseatic Lloyd Gruppe sowie mit Reederei-Partnern weitere 18 Container- und Tankschiffe initiiert. Insgesamt wurden in den Firmen Hanseatic Lloyd und Hansa Mare seit 1992 bislang somit 38 Schiffs-Projekte mit einem Gesamtinvestitionsvolumen in Höhe von rund EUR 1,5 Mrd. realisiert. Die Geschäfte der Hanseatic Lloyd Gruppe werden durch Justus Kniffka sowie der langjährig bestehenden Geschäftsführung weitergeführt.

Der Reeder Harro Kniffka war aber nicht nur in der Schifffahrt aktiv, sondern auch ganz besonders sozial und christlich engagiert. Er unterstützte finanziell als auch persönlich als Beirat und Berater wichtige Schifffahrtsinstitutionen, das Mutter und Kind Haus in Bremen und das Chinderhuus in Weinfeldern / Schweiz sowie mehrere Stiftungen. Im Jahr 2005 rief der begeisterte Segler Harro Kniffka den „Hanseatic Lloyd Dragon Grand Prix“ ins Leben, eine seit 2006 jährlich stattfindende Segelregatta zu Gunsten der unter der Schirmherrschaft von I.M. Königin Silvia von Schweden stehenden „World CHILDHOOD Foundation“, die sich um die schwächsten Mitglieder der Gesellschaft kümmert: junge, allein stehende Mütter und missbrauchte Kinder. Durch diese Regattaaktivitäten konnte für die CHILDHOOD Organisation bisher ein Spendenvolumen von insgesamt EUR 740.000 generiert werden.

Entspannung und Freude holte sich Harro Kniffka beim Segeln, besonders im Kreise seines Drachen Teams, und im Wettkampf auf den internationalen Regatten.

Hanseatic Lloyd erklärte, dass es für sie eine große Ehre und Verantwortung sei, in seinem Sinne den Dragon Grand Prix zu Gunsten von CHILDHOOD weiterhin erfolgreich in die Zukunft zu führen.

Harro Kniffka hinterlässt seine Frau, zwei minderjährige und zwei erwachsene Kinder.